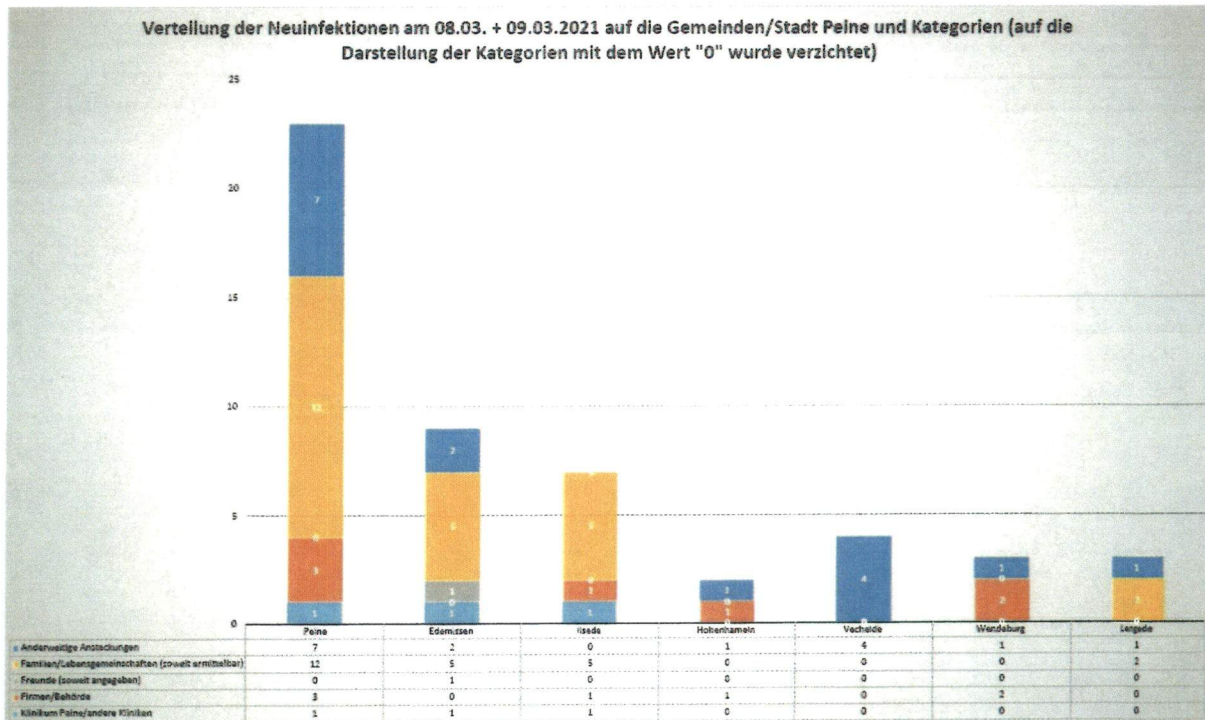


Aktuelle Informationen zum Infektionsgeschehen:

- Die aktuelle Inzidenz des Landkreises Peine liegt bei 141,7.
- Das Infektionsgeschehen ist diffus. Es gibt aktuell jeweils vereinzelt Fälle in Firmen und Schulen.
- Der Großteil der Infektionen ist auf den privaten Bereich zurückzuführen. Durch die Verbreitung der britischen Mutation findet eine schnellere Ansteckung statt. Infektionen werden so aus dem beruflichen in den privaten Bereich und umgekehrt eingetragen.
- In Alten- und Pflegeheimen hat sich die Lage entspannt. Durch die erfolgten Impfungen gibt es dort aktuell keine Neuinfektionen.
- Im Krisenstab wurden heute folgende Maßnahmen beschlossen, um dem Infektionsgeschehen zu begegnen:
 1. Einrichtung eines Schnelltestzentrums auf dem Friedrich-Ebert-Platz in Peine
 2. Einsatz von vier Soldat*innen der Bundeswehr zur Durchführung von Schnelltests in Kindertagesstätten und Schulen (Einsatzbeginn heute)
 3. Gezielte Kontrollen der Einhaltung der Quarantäne
 4. Tiefgehende Analyse der Infektionen durch weitergehende Befragung der positiv getesteten Personen
 5. Verschärfte Kontrollen der Einhaltung der Kontaktbeschränkungen u.a. auf Spielplätzen
 6. Anfrage beim Land, ob der Landkreis Peine aufgrund der hohen Inzidenz kurzfristig mehr Impfstoff zur Verfügung gestellt bekommen kann.



Aktuelle Informationen zum Impfgeschehen:

- Anzahl der durchgeführten Impfungen gesamt bis heute 13:00 Uhr: **11.400**
- Die Planungsgrößen für die kommenden Tage/Wochen sind sehr variabel und hängen u. a. von den Impfstoffmengen und von der Terminfreigabe durch das Land ab, um die gesamte Prio 2 (70 Jahre und älter) impfen zu können. Hier scheint es offenbar Schwierigkeiten beim Land zu geben.
- Derzeit werden nach wie vor die Personen der Prio 1 (Ü80) nach Terminvergabe und die Pflegedienste, Betreutes Wohnen, sowie neue Bewohner*innen/Mitarbeiter*innen in Alten- und Pflegeheimen mobil geimpft. Die Warteliste des Landes ist abgearbeitet, so dass die Ü80-Gruppe bis Ende März weitestgehend geimpft sein wird. Die ABH sind mit Ablauf dieser Woche ebenfalls komplett durchgeimpft. Eine Wirkung ist erkennbar, denn in den ABH haben wir jetzt keine akuten Ausbruchsgeschehen mehr.
- Aktuell werden die Impfungen für das Personal aller Grund- und Förderschulen, der Kitas sowie der Tagesmütters (über FD 34) gem. Erlasslage terminiert. Erste Impfungen haben bereits am 09.03.2021 stattgefunden. Bisher haben sich 50 Kitas und 10 Schulen angemeldet. Das ist eine sehr gute Resonanz. Die Terminierung findet ausschließlich durch eigene Mitarbeiter*innen statt. Die Einrichtungen werden angerufen und die Termine abgestimmt. Das ist ein erheblicher Aufwand, der eigentlich durch das Land zugesagt wurde, aber nicht vollumfänglich geleistet werden kann.
- Die Polizei ist in dieser Woche, soweit die Erlasslage es zulässt (Außendienst), durchgeimpft.
- Die Feuerwehren kommen erst in der Prio 3 zum Zug, die Vorplanungen laufen aber bereits über den Kreisbrandmeister.
- Impfstoff über den 31.03.2021 hinaus ist noch nicht terminiert, so dass hier noch keine Aussage über mögliche Steigerungen der Impfkapazität gemacht werden kann. Das Impfzentrum könnte ab dem 15.03.2021 durch die 2. bauliche Erweiterung in Halle D bis zu 5 zügig parallel impfen und bis zu 12.000 Impfungen pro Woche (6 Tage Schichten á 10 Stunden zuzüglich Vor- und Nachbereitung) leisten.